

entertainment

communication

information

An die

RTR GmbH
Mariahilfer Straße 77-79
1060 Wien

The logo for UPC Austria, featuring the letters 'UPC' in a large, bold, black sans-serif font above the word 'Austria' in a smaller, black sans-serif font.

9.12.2008

Stellungnahme zum Budget 2009

Sehr geehrter Herr Dr. Serentschy, sehr geehrter Herr Dr. Grinschgl,
sehr geehrte Damen und Herren,

die UPC Austria GmbH nimmt mit diesem Schreiben binnen offener Frist für sich und die mit ihr verbundenen Unternehmen der UPC Austria Gruppe (im Folgenden kurz „UPC“ genannt) die Gelegenheit wahr, zum derzeit zur Konsultation veröffentlichten Budget der RTR für das Jahr 2009 Stellung zu nehmen.

Zunächst ist fest zu halten, dass die Angaben des Budgets 2009 mangels einer detaillierten Aufschlüsselung der einzelnen Posten nicht im Detail nachvollzogen oder gar überprüft werden können. Insofern kann das veröffentlichte Dokument auch nicht als Grundlage für eine fundierte Stellungnahme dienen.

Generell ist es aus Sicht von UPC nicht nach zu vollziehen, warum die Regulierungsbehörde auf Kosten der IKT-Branche immer höhere Kosten budgetiert, während genau diese und vor allem die Telekommunikationsbranche aufgrund der immer stärker werdenden Marktkräfte, die zu Preisverfall und enormen Umsatzeinbußen führten, einen sehr einschneidenden Sparkurs einschlagen müssen. Insofern spricht sich UPC vehement gegen eine Erhöhung des Personal- sowie des sonstigen betrieblichen Aufwands aus. Nach Meinung von UPC sind auch die angeführten „wesentlichsten Punkte“ für den erhöhten Ressourceneinsatz nicht nachvollziehbar.

Die Intensivierung der internationalen Abstimmung der Regulierungsarbeit sollte im Jahr 2009 gerade nicht mehr notwendig sein, nachdem die Anzahl an Märkten, die künftig der ex ante Regulierung unterworfen werden sollen, gerade drastisch gesenkt worden ist. Darüber hinaus bieten die Möglichkeiten moderner Kommunikation genügend andere Wege einer internationalen Abstimmung, als die persönliche Anreise zu internationalen Veranstaltungen.

Hinsichtlich des „deutlichen Anstiegs der Schlichtungsverfahren“ ist zu bemerken, dass die Zahl der anhängigen Schlichtungsverfahren im Jahr 2007 erstmals seit 2004 angestiegen ist. Ob die Zahl im Jahr 2008 im Vergleich dazu wieder steigt, wird erst der Bericht der Schlichtungsstelle endgültig zeigen. Selbst wenn es jedoch zu der im Budget 2009

UPC

angeführten Steigerung der durchzuführenden Fälle im Jahr 2008 gekommen ist, ist daraus für UPC noch kein eindeutiger Trend abzuleiten, wonach dies auch 2009 zu einem Anstieg der Schlichtungsfälle führen wird. Mittlerweile besteht zu den beispielhaft angeführten mobilen Internetzugängen einerseits höchstgerichtliche Judikatur und andererseits werden die am Markt erhältlichen Angebote immer weniger „streitgeneigt“. Darüber hinaus ist aufgrund der seit 1.10.2008 in Kraft getretenen „neuen Verfahrensrichtlinien für das Schlichtungsverfahren mit Betreibern von Telekommunikationsdiensten nach § 122 Abs. 1 Z 1 TKG 2003“ anzunehmen, dass sowohl die Anzahl an zu behandelnden Fällen wie auch der Aufwand der RTR mit den durchzuführenden Verfahren sinken wird.

Schließlich ist auch der angeführte Arbeitsschwerpunkt „verstärkter Marktdialog“ nach Meinung von UPC nicht geeignet, einen höheren Aufwand für das nächste Jahr zu rechtfertigen. Sämtliche der in diesen Industriearbeitsgruppen behandelten Themen und geführten Diskussionen stellen lediglich eine Verlagerung des geführten Aufwands dar. Während Diskussionen über NGN oder alternative Abrechnungsszenarien früher ausschließlich in den entsprechenden Regulierungsverfahren geführt wurden, ist man dazu übergegangen, diese Themen diskursiver abzuhandeln. Das führt aber gleichzeitig zu einer Verringerung des Aufwands im Rahmen der abzuhandelnden Verfahren und stellt somit eine bloße Verlagerung dar, die keinen erhöhten Aufwand rechtfertigt. Auch die sonstigen Punkte, die für die Erhöhung des Budgets ins Treffen geführt werden, sind nach Ansicht von UPC nicht stichhaltig und können keine Erhöhung rechtfertigen.

Im Lichte der derzeitigen Konjunktur und der amtsbekannten Umstände, mit denen sämtliche Betreiber nunmehr intensiv zu kämpfen haben, ersucht UPC, dass die RTR ihr Budget für 2009 neuerlich überdenkt, Einsparungen einplant und so zu einer deutlichen Kostensenkung der finanzierenden Unternehmen beiträgt.

Mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

UPC Austria GmbH

Neil Quinn
Geschäftsführer

Prok. Dr. Michael Czermak, LL.M.
General Counsel & VP